

Dezember 2014

amtliche Mitteilung
an einen Haushalt
Nr.6/2014



Wolfsthaler Gemeindenachrichten

www.wolfsthal.gv.at



Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler



Endlich ist es soweit! Erster Schultag in der neu gebauten Volksschule in Wolfsthal war am 17. November

Gemeinderats- wahl 2015

Alle Informationen für die Wahl
finden Sie auf Seite 6 incl. aller
Informationen zur NÖ. Land-
arbeiterkammerwahl

Hochwasser beim Fidi

Bericht vom Hochwasser und
seinen Konsequenzen für die
Gemeinde auf Seite 13

Christbaum- abholung

Die Christbäume werden am
Donnerstag 8. Jänner ab 8 Uhr
in der Früh von den Gemein-
dearbeitern abgeholt

Die Seite des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 3

Wirtschaftliche Lage der Gemeinde:

Wir haben in den letzten 10 Jahren viele Millionen Euro in unserer Gemeinde investiert und das Ergebnis ist eine attraktive, bürgernahe und bürgerfreundliche Gemeinde die den Anforderungen für Jung und Alt entspricht. Ich weiß auch, dass immer wieder die Frage gestellt wird ob wir uns das überhaupt leisten können. Bis dato sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen besser ausgefallen als ich das anfangs geglaubt habe und ich will kurz erklären warum. Wie wir über den Bau der neuen Volksschule bei einer Bürgerversammlung beim Fidi diskutiert haben war meine Sorge, dass wir eine jährliche Kreditbelastung von mehr als 80.000,- € nicht bewältigen können. Mit der massiven Unterstützung des Landes und einigen innovativen Ideen ist es gelungen diese jährlichen Belastungen auf ca. € 30.000,- zu senken und ich habe damals gesagt, dass wir durch das Wachsen der Gemeinde diese Kosten abfedern können. All diese Faktoren sind nicht nur eingetroffen sondern haben meine Erwartungen sogar übertroffen. Die Erhöhung der Finanzmittel durch den Anstieg der Einwohnerzahl beträgt netto (die Belastungen im Sozialbereich sind hier bereits abgezogen) vom Jahr 2014 auf 2015 mehr als 60.000,- €. So hat uns auch die Gemeindeabteilung des Landes bescheinigt auf einer wirtschaftlich guten Basis zu stehen.

Ein Schmankerl noch dazu ist die Erhebung des Industriemagazins über die besten Gemeinden Österreichs. So wurde die Gemeinde Wolfsthal unter den 2354 österreichischen Gemeinden auf Platz 36 gereiht, in NÖ auf Platz 8. Ich glaube, ohne euphorisch zu sein, dass wir auf dieses Ergebnis schon ein wenig stolz sein können.

Soziale Verantwortung und Zusammenleben:

Als Bürgermeister der Gemeinde versuche ich alle Bevölkerungsgruppen gleich zu werten und auch zu unterstützen. Ich denke, dass dies auch ganz gut gelingt, so haben wir für die jungen Familien Kinderbetreuung, Kindergarten und Schule gebaut, für die Jugend das Jugendzentrum, für die Sportinteressierten den Sportplatz, für die ältere Generation haben wir den Ausflug organisiert und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, für die Vereine Lokale und Unterstützung usw.

Österreichs beste Gemeinden

Alle 2354 österreichischen Kommunen im großen Haushalts-Ranking.

Datenquelle: Statistik Austria, Sonderabfrage Oktober 2014, Werte aus 2013

Rang	Gemeinde	Bundesland, Einwohner	Überschuss pro Kopf in Euro	Investitionen pro Kopf in Euro	Schulden pro Kopf in Euro
1	Schröcken, Vbg. (212 EW)		1.909,50	4.445,53	25.322,29
2	Namlos, Tirol (85 EW)		1.652,64	1.690,69	591,76
3	Pfafflar, Tirol (113 EW)		1.232,47	69,58	592,19
4	Lavant, Tirol (290 EW)		1.227,56	551,84	5.772,11
5	Tschanigraben, Bgld. (63 EW)		1.175,43	0,00	0,00
6	Donnersbach, Stmk. (1085 EW)		1.083,78	388,53	3.575,48
7	Vordernberg, Stmk. (1006 EW)		974,62	803,63	3.185,85
8	Garanas, Stmk. (270 EW)		954,25	339,26	343,60
9	Thomatal, Sbg. (332 EW)		865,57	511,27	2.777,12
10	Düns, Vbg. (394 EW)		807,51	83,34	1.694,58
11	Bildstein, Vbg. (721 EW)		750,41	144,78	4.521,12
12	Lech, Vbg. (1507 EW)		707,35	1.179,85	1.266,92
13	Matrei in Osttirol, Tirol (4677 EW)		692,25	264,15	4.765,29
14	Unterpemstatten, Stmk. (3964 EW)		631,08	210,03	496,56
15	Salla, Stmk. (283 EW)		629,52	196,66	1.854,01
16	Hauskirchen, NÖ (1219 EW)		617,19	538,82	2.547,37
17	Karres, Tirol (608 EW)		592,23	8,59	961,79
18	Absdorf, NÖ (1857 EW)		570,77	966,47	2.352,97
19	Serfaus, Tirol (1086 EW)		566,88	2.494,23	8.876,12
20	Osterwitz, Stmk. (147 EW)		551,18	30,65	4.260,79
21	Scharndorf, NÖ (1156 EW)		534,84	256,30	1.536,40
22	Ramsau am Dachstein, Stmk. (2766 EW)		532,97	1.864,74	5.393,32
23	St.Radegund, OÖ (574 EW)		524,47	201,16	2.213,25
24	Vals, Tirol (544 EW)		518,24	62,67	3.292,52
25	Andorf, OÖ (5123 EW)		511,99	378,58	2.610,28
26	Buch, Vbg. (573 EW)		489,49	62,62	281,80
27	Hinterhornbach, Tirol (90 EW)		473,24	72,81	3.230,79
28	Mariastein, Tirol (346 EW)		473,11	2.068,38	213,15
29	Raasdorf, NÖ (646 EW)		472,13	369,00	1.958,65
30	Gutenstein, NÖ (1266 EW)		442,02	1.439,71	3.211,96
31	Mallnitz, Ktn. (805 EW)		435,82	71,09	2.232,61
32	Waidhofen an der Thaya, NÖ (5606 EW)		435,12	351,99	2.711,86
33	Lans, Tirol (989 EW)		428,18	381,40	1.162,69
34	Rabensburg, NÖ (1098 EW)		416,26	59,00	2.102,76
35	Lichtenberg, OÖ (2626 EW)		409,41	104,51	2.773,48
36	Wolfsthal, NÖ (945 EW)		407,04	533,99	2.268,17
37	Lieboch, Stmk. (4820 EW)		405,28	57,33	1.209,56
38	Gafelnz, OÖ (1871 EW)		396,82	228,48	1.080,65
39	St.Kathrein am Hauenstein, Stmk. (676 EW)		390,91	41,55	851,75
40	Haibach im Mühlkreis, OÖ (868 EW)		383,42	361,02	3.014,11
41	Anif, Sbg. (3992 EW)		376,62	792,85	2.098,39
42	Gressenberg, Stmk. (283 EW)		376,07	9,98	548,56

Platz 36 für die Gemeinde Wolfsthal unter allen 2354 Gemeinden Österreichs meint das Industriemagazin
Quelle: www.industriemagazin.at/a/oesterreichs-erfolgreichste-gemeinden

Die Gemeinde stellt Rahmenbedingungen her, aber leben und den Nachbarn schätzen obliegt jedem Einzelnen. So wurde an mich der Wunsch um Beschreibung eines Vorfalles herangetragen, der sich in der Oberen Siedlungsstraße nach dem Friedhof begeben hat. Bei einem dringenden Notarzteininsatz musste der NAW auf der Straße stehen bleiben und die Anrainer die unterhalb der Einsatzstelle wohnen haben gewartet oder ihr Auto geparkt und sind zu Fuß weitergegangen, bis auf einen Herrn, der mit dem Rettungsfahrer zu streiten begann warum er nicht weiterfährt, er könne auch wo anders parken. Der betroffenen Familie

ist Dank auszusprechen für ihre Besonnenheit und dem netten Zeitgenossen ist vielleicht mittlerweile auch schon aufgefallen, dass sein Verhalten letztklassig war. Ich gehe davon aus, dass so etwas nicht mehr geschieht.

So bleibt mir jetzt noch Ihnen besinnliche Weihnachten zu wünschen und auch ein glückliches Jahr 2015 und verbleibe erreichbar unter der Tel. Nr. +43 676 5275102.

Euer Bürgermeister
Abg. z. BR Gerhard Schödinger

Liebe Gemeinde!

Wir stehen kurz vor der nächsten Gemeinderatswahl und ich möchte über die letzten fünf Jahre und auch über die Zeit seit ich Bürgermeister bin, Rechenschaft ablegen. Wir haben seit dem Jahr 2005 die Gemeinde neu aufgestellt und auch grundlegend verändert. Der Sinn darin war und ist, dass wir eine gewisse Größe erreichen um wirtschaftlich ein solides Fundament zu haben.

Entwicklung der Einwohner 2005 - 2014

Im Jahre 2005 hatten wir noch 720 Einwohner welche mit Hauptwohnsitz gemeldet waren und diese Anzahl stieg auf 975 mit Stichtag 18.11.2014. Die Zahl der Nebenwohnsitzer beträgt 287 und geht kontinuierlich zurück. Somit haben wir insgesamt 1262 Einwohner wovon 360 keine österreichische Staatsbürgerschaft haben. In Wolfsthal leben 10 verschiedene Nationen und der Großteil davon sind slowakische Staatsbürger.

Die Leistungen unserer Gemeinde in den letzten 10 Jahren:

Ich möchte all die Projekte jetzt nicht chronologisch aufzählen sondern nach deren Bedeutung für die Gemeinde und so beginne ich mit

- Einrichtung und Versorgung der Gemeinde mit Breitbandinternet (2012)
- Neubau der Wasserversorgung, hochwassersicher, eine Erfolgsgeschichte für unsere Bürger die ihresgleichen sucht. (2008 – 2009)
- Einrichtung einer Arztordination in der Oberen Gasse (2006)
- Neubau des Kindergartens der seit dem 1.12.2014 dreigruppig geführt wird (2009)
- Neubau der Schule mit einem eigens abgeteilten Sporttrakt der extern betreten und genutzt werden kann. Die Schule ist seit dem 17.11.2014 in Betrieb und die offizielle Eröffnung findet am 16. Jänner 2015 um 15.00 Uhr durch unsere Fr. Landesrätin Mag. Barbara SCHWARZ statt. (2014)
- Sanierung des Kriegerdenkmal anlässlich 100 Jahre Beginn des 1. und 75 Jahre Beginn des 2. Weltkrieges
- Errichtung einer Betreuungseinrichtung für Kleinstkinder im Alter von 1 – 2,5 Jahre am Dorfplatz – Inbetriebnahme mit 7.1.2015
- Einladung zu einem gemeinsamen Ausflug der älteren Generation (ab 2014)
- Ankauf von 4 neuen Feuerwehrfahrzeugen

(2005 – 2013)

- Neubau des Jugendzentrums am Sportplatzweg und Übergabe an den Jugendverein WOZU der es führt und für die laufenden Kosten aufkommt. (2006-2007)
- Neubau der Sportplatzkabinen mit Flutlichtanlage (2011)
- Neuanlage der Platzgestaltung zwischen Fidi und Sportplatz (2012)
- Neuanlage von 2 Spielplätzen am Dorfplatz und neben dem Friedhof (2011 – 2012)
- Errichtung einer Park and Ride Anlage beim Bahnhof
- Errichtung von öffentlichen WC's am Dorfplatz und am Friedhof (2006 – 2007)
- Austausch der bestehenden Straßenbeleuchtung auf neue Beleuchtungskörper und energiesparenden Lampen (2006 – 2014)
- Errichtung einer Abbiegespur von der B 9 in den Sportplatzweg
- Anlage von 3 neuen Straßen – Josef Ressel Straße, Feldgasse, Herbert Hoffmann Straße und Schaffung von ca. 50 neuen Bauplätzen (2005 – 2013)
- Errichtung von 40 neuen Wohnungen – Waldweg und Obere Gasse (2007 – 2015)
- Anschluss der Gemeinde an das städtische Busnetz von Bratislava – Linie 901 (2008)
- Ansiedlung der Tischlerei Topkara im Betriebsgebiet
- Neuorganisation des Gemeindedienstes – Errichtung einer Streusplittbox, Ankauf eines Traktors mit Frontlader, Ankauf eines neuen Kommunaltraktors, Übernahme des Winterdienstes usw.
- Abholung der Christbäume von den Haushalten nach dem 6. Jänner
- Schaffung einer Gebrauchswasserentnahme um nicht mit unserem Trinkwasser die Straßen zu waschen.
- Erlassung von Bauvorschriften für das ganze Ortsgebiet um in unserer Gemeinde den dörf-



Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.gv.at

lichen Charakter sicher zu stellen – max. Bauhöhe 2 Geschoße, alles lehnt sich am Einfamilienhaus an usw.

- Sanierung des Grabens im Augarten
- Unterstützung der Pfarre bei der Sanierung der Kirche – Innen und Außen
- Pflasterung des Dorfplatzes und Schaffung eines Kirchenvorplatzes

Diese Aufzählung ist nicht vollständig, aber ich denke diese Bilanz für unsere Gemeinde kann sich sehen lassen.

Vereine in Wolfsthal:

Als Bürgermeister bin ich besonders stolz auf unsere Vereine in unserer Gemeinde die weit über die Grenzen unserer Gemeinde bekannt sind, wie z. B. die Donaustimmen oder der Theaterverein TV2412. Aber es gibt auch viele kleinere Vereine dessen Funktionären und Funktionärinnen ich an dieser Stelle ebenfalls danken will, weil sie genauso helfen das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde bunt zu färben.

Die Gemeinde unterstützt die Vereine nach Möglichkeit, indem Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, ob unsere Gemeindemitarbeiter bei den Vorbereitungen zu Veranstaltungen zur Hand gehen und vieles mehr.

Fortsetzung auf Seite 2

Jahresrückblick 2014 Dorferneuerungsverein

Im zu Ende gehenden Jahr 2014 lag das Schwergewicht der Aktivitäten des Dorferneuerungsvereins einerseits in der Ortsbildpflege (Flurreinigung im Frühjahr, Blumenschmuck, Rasenmähen) sowie unseren neu zugezogenen Mitbürgern ihre neue Heimat etwas näher zu bringen. Außerdem beteiligte sich der Dorferneuerungsverein an den Kosten für die Renovierung des Kriegerdenkmals.

Am Sonntag 1. Juni führte uns unsere Frühjahrswanderung auf den Schloßberg nach Hainburg. Dort wurden wir schon von der Arbeitsgruppe Schloßberg erwartet. Nachdem wir unsere mitgebrachten Speisen gegrillt und gegessen hatten, gab uns der Obmann Fritz Karches eine Führung durch die historisch sehr interessanten Gemäuer. Nach dem Rückmarsch nach Wolfsthal gab es noch einen gemütlichen Ausklang beim Heurigen Thaller im Musikheim.

Am Samstag 12. Juli nahm eine kleine Gruppe des Dorferneuerungsvereins an der Vollmondnachtführung in unserer Nachbargemeinde Hainburg teil. Im Lichte des Vollmonds erzeugt die Mittelalterstatt Hainburg ein eigenes Flair. Nachdem wir den alten Karner besichtigt und durch die Blutgasse zur Donau gelangt waren, fand der Abend bei einem Lagerfeuer und Imbiss an der Donaulände sein Ende.

Am Sonntag 26. Oktober marschierten wir zur Königswarte. Nachdem wir uns an der Labestation

des Sportvereins Berg gestärkt hatten, erreichten wir die Pottenburg, wo wir das Glück hatten, dass der Nebel sich lichtete und wir den Heimweg im Sonnenschein genießen konnten.

Im kommenden Frühjahr endet Statuten gemäß die Funktionsperiode des Vorstands des Dorferneuerungsvereins, der nächstes Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei unserem stv. Obmann Ernst Goldschmidt, der angekündigt hat nicht mehr kandidieren zu wollen, für seine langjährige (Funktionärs)Tätigkeit im Dorferneuerungsverein bedanken. Gleichzeitig sucht der Dorferneuerungsverein dringend neue Mitglieder, die auch teilweise bereit sind sich als Funktionär zur Verfügung zu stellen!

Im Namen des Vorstandes des Dorferneuerungsvereins wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten!

Michael Haberler, Obmann

Terminvorschau 2015

Freitag 27. März Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Vorstands
Samstag 11. April Flurreinigung, bei Schlechtwetter Samstag 18. April

Die Teilnehmer der Frühjahr- und Herbstwanderung



Der Dorferneuerungsverein beteiligte sich mit dem Betrag von 1.800 € an der Renovierung des Kriegerdenkmals

Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!

Als ich vor über 9 Jahren zum Vizebürgermeister von Wolfsthal angelobt wurde, war es für mich zu diesem Zeitpunkt völlig unklar wie lange ich diese Funktion ausüben werde. Nun neigt sich diese Funktionsdauer ihrem Ende zu. Ich werde in der kommenden Funktionsperiode des Gemeinderats – 2015 bis 2020 - unabhängig vom Wahlergebnis am 25. Jänner nicht mehr die Funktion des Vizebürgermeisters ausüben.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung sind mehrere Gründe:

- 31 Jahre Schichtdienst mit durchschnittlich 6 Nachtdiensten im Monat sind an mir nicht spurlos vorüber gegangen. Nach einem Nachtdienst noch bis zu Mittag am Gemeindeamt zu verbringen, weil wieder einmal etwas erledigt werden muss, wird von Jahr zu Jahr mühsamer.
- Die Zeit, die ich in den letzten Jahren für die Gemeinde aktiv war, geht wo anders ab, vor allem bei meiner Familie.
- 2009 wurde ich von meinen Arbeitskollegen ersucht die Funktion des Betriebsrats anzunehmen, heuer im Frühjahr wurde ich wieder gewählt. Obwohl ich für diese Funktion von meinem Dienstgeber teilweise freigestellt bin, habe ich vor allem in den beiden letzten Jahren sehr viel Zeit für diese Tätigkeit aufgewendet. Und es sieht derzeit nicht so aus, dass das in Zukunft weniger wird.

Abhängig vom Wahlergebnis möchte ich aber weiterhin Mitglied im Gemeinderat bleiben und mich um den Bereich Zivilschutz kümmern. Hier muss der Katastrophenschutzplan für Wolfsthal digitalisiert werden – ich habe damit zwar schon begonnen, aber noch nicht fertig gestellt. Darüber hinaus glaube ich, dass wir für einen so genannten „black-out“ – einen Stromausfall für viele Stunden – noch nicht gut genug vorbereitet sind. Es ist zu hoffen, dass so ein Ereignis nie eintritt, es kann aber auch schon morgen passieren. Hier muss neben den vorbereitenden Maßnahmen in der Bevölkerung viel Bewusstseinsbildung über die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Auswirkungen auf das tägliche Leben vermittelt werden.

In den letzten Jahren gab es von der Wildbachverbauung österreichweit eine Einteilung aller Ge-

wässer je nach Hochwassergefährdung in gelbe und rote (30 bzw. 100-jähriges Hochwasser) Zonen. Während in den roten Zonen nicht mehr gebaut werden darf, sind Neubauten in gelben Zonen mit besonderen Auflagen verbunden. Für bereits bestehende Gebäude in gelben Zonen gibt es für Schutzmaßnahmen Fördermöglichkeiten im Zuge der nö. Altbausanierung.

Der nö. Zivilschutzverband hat gemeinsam mit dem nö. Feuerwehrverband in der Feuerweherschule in Tulln den Keller eines Wohnhauses nachgebaut, bei dem ein Hochwasser samt Wassereintritt simuliert werden kann. Um diesen zu verhindern werden dabei die verschiedenen technischen Möglichkeiten von den herkömmlichen Sandsäcken bis zu Abdeckplatte für Kellerfenster, die mit Preßluft das Fenster abdichten, vorgeführt. Ich möchte nächstes Jahr für unsere Mitbürger eine Exkursion nach Tulln organisieren und habe mit dem Zivilschutzverband darüber schon ein erstes Gespräch geführt, der genaue Termin ist aber noch nicht fixiert, es wird aber entweder ein Freitag Nachmittag oder ein Samstag Vormittag sein.

Wie Sie sicher bemerkt haben, hängt auch heuer am Dorfplatz wieder die Weihnachtsbeleuchtung. Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei der Elektrofirma Minarik für das Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung bedanken!

Da unsere Gemeindebedienstete Eva Leitner, die normalerweise die Gemeindezeitung entwirft, längere Zeit krank ist, wurde ich ersucht am Ende meiner Funktion als Vizebürgermeister diese Aufgabe noch einmal zu übernehmen. Ich möchte Eva Leitner gute Besserung wünschen und hoffe



Kontakt:

0676 527 5103

vizebuergermeister@wolfsthal.gv.at



Sie haben Freude beim Lesen der Wolfsthaler Gemeindenachrichten!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest sowie Alles Gute für das Neue Jahr!

Ihr Vizebürgermeister
Michael Haberler

Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

Am Sonntag, dem 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt. Als Serviceleistung erhält jeder Wahlberechtigte von der Gemeinde im Dezember eine Wahlverständigungskarte, auf der Wahllokal, Wahlzeiten etc. angeführt sind. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung .

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie diese Wahlverständigungskarte mit, damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung der Wahlbehörde.

Wenn Sie am Sonntag dem 25. Jänner 2015 nicht in ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist bei der Gemeinde spätestens bis zum 4. Tag (das ist Mittwoch 21. Jänner 2015) schriftlich, per Fax, E-Mail, oder spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag bis 12.00 Uhr (das ist der 23. Jänner 2015) persönlich einzubringen. Der Wahlberechtigte hat seine Identität glaubhaft zu machen (Vorlage Personalausweis, Reisepass, Führerschein, usw.). Die Nachweispflicht gilt auch dann, wenn der Antragsteller dem Aussteller der Wahlkarte persönlich bekannt ist.

Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Beantragung NICHT möglich ist.

Bei der Gemeinderatswahl wurde die Wahlzeit verlängert!!

Wahlzeit in unserer Gemeinde ist von 06.45 bis 16.00 Uhr.

Wahllokal ist das Gemeindeamt

Wenn Sie die Wahlkarte für einen Angehörigen abholen, brauchen Sie eine Vollmacht.

Wenn die Wahlkarte nicht persönlich oder durch einen Bevollmächtigten abgeholt wird, erfolgt die Zustellung der Wahlkarte eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarte:

Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 25. Jänner 2015 um 6: 30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Am Wahltag:

Durch persönliche Stimmabgabe im Gemeindeamt

oder Sie können Ihre UNTERSCHRIEBENE Briefwahlkarte bis zum Schließen Ihres Wahllokales in Wolfsthal abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

Beim Besuch der fliegenden Wahlbehörde

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.

Für bettlägrige Personen muss zeitgerecht um die Ausstellung einer Wahlkarte, längstens bis Freitag, 23. Jänner, 12.00 Uhr, angesucht werden. Wahlzeit für die „fliegende Wahlbehörde ist Sonntag, 25. Jänner 2015, von 10.30-11.30 Uhr.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamts gerne zur Verfügung.

NÖ LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2015

Am Sonntag, dem 1. März 2015 findet die Wahl der Niederösterreichischen Landwirtschaftskammer statt. Wahllokal ist das Gemeindeamt Wolfsthal. Stichtag war der 24. November 2014.

Gemäß § 24 Abs. 1 des NÖ Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. 6000-15, sind in die Landwirtschaftskammern wahlberechtigt, die im § 4 Abs. 1 Z. 1 bis 4 genannten natürlichen Personen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei ihnen ein Wahlausschließungsgrund nach der NÖ Landtagswahlordnung 1992 nicht vorliegt. Wahlberechtigt sind ferner juristische Personen, auf die die Bestimmungen des § 4 Abs. 1 Z. 1 leg.cit. zutreffen sowie die im §

4 Abs. 1 Z. 5 leg.cit. genannten Genossenschaften und Verbände, Juristischen Personen sind gleichgestellt offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie kirchliche oder weltliche Zweckvermögen.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit von Montag, 15. Dezember 2014 bis einschließlich, Freitag, 19. Dezember 2014, von 8.00 – 12.00 Uhr, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen. Jeder Kammerzugehörige kann unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich Einspruch gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Kinderbetreuung für die Kleinsten

Auf Grund des Wunsches vieler Eltern hat die Gemeinde eine Bedarfserhebung für die Betreuung der 1 -3 Jährigen durchgeführt mit dem Ergebnis, dass massiver Bedarf gegeben ist. Ab dem Sommer begann die Gemeinde das Projekt zu planen und zu realisieren.

Als erstes war es erforderlich eine Ansprechperson zu finden, die auch fachlich versiert ist. Als wirkliche Partnerin fanden wir Conny DREML die ausgebildete Kindergartenpädagogin ist. Ihr ist es auch zu verdanken, dass dann die Umsetzung der Kleinkindbetreuung so zügig über die Bühne ging. Die Gemeinde hat sich dabei entschieden diese Betreuungseinrichtung mittels Container umzusetzen. Die Gründe dafür:

- Auf Grund einer Vereinbarung zwischen Bund und Land werden für die Errichtung der Kleinkindbetreuung der Gemeinde 125.000,- € zur Verfügung gestellt.
- Die schnelle Errichtung und die Flexibilität bei der Raumgestaltung sind enorm.
- Es konnten alle Vorstellungen ohne Kostenüberschreitung realisiert werden:
 - 3 m Raumhöhe
 - Errichtung hinter dem alten Kindergarten
 - helle Räume mit Glaselementen bis auf den Boden
- Für die Errichtung der Kindergruppe mittels Container wurde auch eine der Bauordnung entsprechenden Baubewilligung ausgestellt. Es han-

delt sich dabei um keine zeitlich eingeschränkte Bewilligung.

Aus heutiger Sicht gehen wir mit dem 7. Jänner 2015 in Betrieb und wir haben schon 15 Anmeldungen. Die Höchstzahl sind zwar 15 Kinder wobei aber die unterschiedlichen Betreuungswünsche der Eltern eine höhere zu betreuende Kinderanzahl möglich machen.

Die Kosten der Anlage belaufen sich auf ca. 120.000,- € und es wird nicht nur dieser Betrag zur Gänze gefördert sondern es gibt auch für die nächsten 3 Jahre einen Personalkostenzuschuss des Landes der es ermöglicht diese Dienstleistung für die Eltern leistbar anzubieten.

Neben der Leiterin, Conny Dreml, wurden auch noch zwei weitere Betreuerinnen gesucht, welche auch in der Gemeindezeitung ausgeschrieben wurden. Da diese Betreuerinnen eine spezielle Ausbildung vorweisen müssen fiel auf Grund ihrer Qualifikation die Wahl auf Denise BARTAL und Nicola TASCHNER, die auch am 7. Jänner 2015 ihren Dienst antreten werden.



Leiterin der Kleinkindbetreuung Conny Dreml



Die Innenausstattung in den Containern entspricht ebenso wie die Wärmedämmwerte der Außenwände den neuesten Anforderungen. Am 25. November wurden die Container von den LKWs gehievt und fachmännisch auf das errichtete Fundament gestellt.

Theater 2014

„Der Schneider und sein Hausgeist“ war der Titel des diesjährigen Stückes des Wolfsthaler Theatervereins TV2412. Zum 9. Mal wurde im Musikheim vor ca. 700 Besuchern an drei Wochenenden im Oktober gespielt.

Es hat uns wie immer riesen Spaß gemacht und wir freuen uns schon sehr auf das Jahr 2015 – denn da steht unser erstes Jubiläum an!

Im Jänner dieses Jahres wurde für den Verein ein neuer Vorstand gewählt, was eigentlich nur eine Umstrukturierung der Aufgaben mit sich brachte, da sich die Vorstandsmitglieder nicht wirklich geändert haben. Wie wir gesehen haben, war dies eine gute Entscheidung, da fürs Theater alles hervorragend geklappt hat – von der Stückauswahl, über die Organisation bis hin zur Umsetzung.

An dieser Stelle möchten wir uns natürlich auch wieder bei unseren fleißigen Helfern (den Mädels und Burschen des Wolfsthaler Jugendvereins WOZU) recht herzlich bedanken! Ohne euch wären diese Veranstaltungen, so wie sie sind, nicht möglich.

Des Weiteren geht unser Dank auch an die vielen fleißigen Mütter und Großmütter unserer Spieler, die eine Verköstigung des Publikums mit ihren guten Aufstrichen und Mehlspeisen sicherstellen. DANKE!!!

Zuletzt noch einen besonderen Dank an unsere Mitspieler, Vereinsmitglieder und vor allem an unser PUBLIKUM. Es war uns wie immer eine große Freude für Sie zu spielen!

Wir hoffen, dass wir Sie auch im nächsten Jahr wieder bei unseren Theatervorstellungen begrüßen dürfen und wünschen bis dahin alles Gute!

Ihr TV2412

Szenenbilder aus der heurigen Aufführung „Der Schneider und sein Hausgeist“ sowie ein Gruppenbild des Theatervereins



Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!



Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und so wollen wir ihnen einen kurzen Rückblick über unsere Tätigkeiten geben.

Wieder durften wir zahlreiche Veranstaltungen und kirchliche Anlässe in unserer Gemeinde musikalisch umrahmen. Beginnend vom Maibaumfest, Fronleichnam, Frühschoppen beim Dorf- und Erntedankfest und natürlich Allerheiligen. Aber auch bei Begräbnissen waren wir um einen würdigen Rahmen bemüht.

Besonders erwähnen möchte ich aber unser Frühjahrskonzert im Mai 2014 welches wirklich ein großartiger Erfolg war.

Am 23. November 2014 haben wir an der Konzertwertung in Gramatneusiedl teilgenommen und diese ebenfalls mit einem beachtlichen Ergebnis abgeschlossen.

Einladen möchten wir sie auch zum 1. Maskenball des Musikvereines am 17. Jänner 2015 im Musikheim Wolfsthal.

Wir freuen uns auch bereits heute auf den nächsten musikalischen Leckerbissen, nämlich der Aufführung des „Großen Zapfenstreiches“ am 16. Mai 2015 am Parkplatz der Kulturfabrik in Hainburg.

Unsere musikalischen Weihnachtswünsche überbringen wir ihnen am 21. Dezember 2014 ab 09.45 Uhr vor der Pfarrkirche Wolfsthal.

Abschließend möchten wir ein Dankeschön an alle unterstützenden Mitglieder, Gönner und Helfer sagen wobei wir hoffen, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

Erich Dittmann, Obmann



Der Musikverein beim Maibaumaufstellen am Dorfplatz - wie immer unterstützt von seinen Marketenderinnen

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015



Adventauftakt mit den Donaustimmen

„24 Sterne im Advent“ ist ein bereits zur Tradition gewordener Event der Donaustimmen mit dem die Zeit der Vorbereitung auf das Geburtstagsfest des Herrn Jesus Christ in unserem Dorf eingeleitet wird.

Obwohl es der Wettergott diesmal nicht so gut mit uns meinte, konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Ehrlich gesagt, waren wir überwältigt von den vielen treuen Gästen und bedanken uns ganz herzlich fürs Kommen und Verweilen trotz dieses nasskalten 1. Adventsontags.

Wir präsentierten wieder ein buntes Programm, dass von den bekannten Klassikern wie „Ave Maria“ und „Adeste fidele“ über moderne Arrangements wie „White Christmas“ oder „Es wird scho glei dumpa“ bis hin zum Traditionellen Volkslied „Süßer die Glocken nie klingen“ reichte. Durch die Begleitung von Geige, Gitarre, Jimba, Panflö-

te und Klavier bekam das eine oder andere Stück eine neue Fülle.

Auch wenn der Nieselregen den Aufenthalt im Freien etwas ungemütlich machte, merkte man es den Leuten nicht wirklich an. Punsch, Glühwein und heiße Langos sorgten für innere Wärme und so kam auch vor der Kirchentür gemütliche Stimmung auf.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Backen und Gestalten ihrer Christkindlpost. Ich hoffe, das Christkind erfüllt auch den einen oder anderen Wunsch, denn unser Briefträger hat seine Arbeit zuverlässig verrichtet und die Mitteilungen ans



Die Post arbeitet für die Donaustimmen auch am Sonntag

Christkind vom Christkindlpostamt sogar außer seiner Dienstzeit abgeholt, wofür wir uns herzlich bedanken.

Für uns gilt nun, dass wir uns für die weiteren Auftritte vorzubereiten, die am 12. Dezember in der Pfarrkirche Hundsheim (18.30), im Schloss Kittsee am 14. Dezember (16.30 Haberlandsaal) und in Höflein am 20. Dezember stattfinden werden.

Im Namen der Donaustimmen wünsche ich allen eine ruhige Adventszeit, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Glück, viel Freude und Gesundheit für das kommende Jahr 2015.

Klara Wenth
Obfrau der Donaustimmen



Eröffnungsfeier der neuen Volksschule

Am Freitag den 16. Jänner 2015 um 15 Uhr wird Frau Landesrätin Mag. Barbara SCHWARZ die offizielle Eröffnung der neuen Volksschule vornehmen. Zu diesem Festakt ist jeder Gemeindebürger herzlichst eingeladen.

Einladungen zur offiziellen Eröffnung werden noch an jeden Haushalt ausgeschickt.

Der Festakt wird von den Donaustimmen umrahmt werden.

Neues vom SC Wolfsthal

Der SC Wolfsthal wollte an die vorangegangene Saison nahtlos anschließen und versuchte mit der Verpflichtung von neuen Spielern die Abwehr zu stabilisieren. Das Ziel, junge Spieler, die aus der Ortschaft stammen, von anderen Vereinen zurückzuholen, an die bestehende Mannschaft heranzuführen und in das Team zu integrieren, wurde weiter verfolgt.

In den Vorbereitungsspielen wurden gegen starke Gegner erfreuliche Spiele gezeigt bei denen das gute Potenzial vieler Spieler erkennbar war. Zum Auftakt der Meisterschaft wurde ein hoher Sieg gegen Wilfleinsdorf erspielt, in den folgenden Spielen fehlte allerdings die Konstanz und Erfahrung, wie die Ergebnisse zeigten.

Individuelle Fehler führten zu einer unglücklichen Derbyniederlage gegen Hundsheim, die auch in den folgenden Spielen trotz Punktegewinn dem Selbstvertrauen der Mannschaft zusetzten. Gegen die unmittelbaren Titelfavoriten Prielkirchen und Au musste man sich klar geschlagen geben. Man verlor nicht nur diese Spiele, sondern mit den Kapitänen Plavnik Pavel und Habaj Ondrej, verletzungsbedingt, auch zwei Leistungsträger. Unglückliche Niederlagen sowie der Ausfall der Spielgestalter und der immer größer werdende Abstand zur Spitze brachten die Mannschaft von Trainer Thomas Mraz auch mental in Bedrängnis.

Durch disziplinierte Entscheidungen und daraus

resultierende personelle Veränderungen wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt, das Team neu und zielorientiert eingestellt und frisch motiviert.

Junge Spieler – wie z. B.: Valentin Schödinger, Kevin Eckhardt oder Jeff Mujic – schafften erfolgreich den Sprung in die Kampfmannschaft. Wenn die Form gehalten werden kann, werden sie sicher die Leistungsträger in der Zukunft sein.

Die letzten 7 Meisterschaftsspiele der Herbstsaison wurden nicht verloren. Die Mraz Truppe verzeichnete 5 Siege und 2 Remis.

Nach dieser Serie konnte der SCW den Anschluss an die Spitze wieder finden und mit 24 Punkten auf Platz 5 die Herbstsaison beenden. Der Abstand von nur 6 Punkten zum Tabellenführer lässt jedenfalls positive Stimmung und Hoffnung für die Frühjahrsaison zu.

Zusammenfassend kann man die Herbstsaison doch zufriedenstellend sehen.



In das Team wurden weiter junge Spieler eingebaut, Stabilität, Ausgeglichenheit und Siegeswillen sind wieder zu erkennen. Um jetzt schon ganz vorne zu stehen, fehlten einerseits die nötige Routine, die Konstanz und andererseits an der einen oder anderen Position auch die richtigen, effizienten personellen Möglichkeiten.

Die Vereinsleitung, Trainer und die gesamte Mannschaft sind sich jedoch einig, dass mit der Entwicklung und dem Aufbau einer neuen spielerischen Linie in Zukunft noch einiges möglich ist und die Mannschaft sicher geeignet ist, für positive Überraschungen zu sorgen.

Spieler, Trainer und Vereinsleitung wünschen ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Neues Jahr und freuen sich auf ein Wiedersehen zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft!



Die Kampfmannschaft des SC Wolfsthal



**Lorelei –
die „schlagersingende Rocklady“
aus Wolfsthal**

Die CD „Mein Da(r)ling“ kann man auf dem Hainburger Adventmarkt (bei der Hütte von „Vox on the Rox“) erwerben. Ausserdem steht sie bei iTunes und Amazon zum Download bereit oder kann direkt über die Homepage der Künstlerin www.lorelei.at bestellt werden.

Ausflug für die ältere Generation in die Wachau

Rege Teilnahme gab es am Gemeindeausflug für unsere „Senioren, Pensionisten, ältere Generation und Junggebliebene“, nämlich zwei Busse voll. Das Wetter hat Gott sei Dank auch mitgespielt und nach einem verspätetem Frühstück unterwegs genossen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die sehr schöne Schifffahrt auf der Donau von Krems bis Melk.

Die Besichtigung der Ruine Aggstein, welche teilweise recht gut restauriert wurde, war ein weiterer Höhepunkt des Tagesprogramms, das während der Heimfahrt bei einem Heurigen seinen Ausklang fand.

Ich möchte mich daher, vielleicht auch im Namen der „Älteren Generation“ für diesen sehr schönen Tag bei unserer Gemeinde bedanken.

Ernst Goldschmidt

Viele Bürger waren der Einladung der Gemeinde gefolgt und verbrachten einen schönen Tag auf der Ruine Aggstein sowie während der Schifffahrt von Krems nach Melk (alle Fotos auf dieser Seite: Ernst Goldschmidt)



Laternenfest im Kindergarten



Die Kindergartenkinder zu Beginn des Laternenfestes



Pater Ernst und seine Laternenkinder

Hochwasser des Teiches und des zu- und abführenden Baches

Als am 14. September 2014 der Teich überging war dieses Hochwasser von einem solchen Ausmaß, dass zum ersten Mal Wohnhäuser betroffen waren. Es wurden dabei Keller aber auch Wohnräume geflutet. Ein solches Ereignis war bisher niemandem in Erinnerung, eine Bestätigung, dass Naturereignisse immer extremer werden.

Der Grund für dieses Hochwasser waren starke Niederschläge, sodaß der Boden kein Wasser mehr aufnehmen konnte. Verstärkt wurde das Extremereignis noch durch eine Verklausung auf der Rohrwiese und als diese nachgab ergossen sich tausende Kubikmeter Wasser auf einmal in den Graben zum und dann in den Teich. Dieser Wasserschwall war nicht aufzuhalten und trotz des Einsatzes von ca. 15 Pumpen der Feuerwehr ging der Teich in wenigen Minuten über.

Die Schlussfolgerung daraus:

Als erstes haben wir den Wasserstand des Teiches abgesenkt und die Ablaufschieber erneuert, wobei über den Winter der Wasserspiegel des Teiches auf dem derzeitigen Stand bleibt. Es ist uns jetzt möglich die beiden Ablaufschieber (einer direkt im Teich und ein zweiter in einem Abstand von ca. 2 Meter, die mit dem Schacht zur Gänze erneuert wurden) dosiert zu öffnen und zu schließen und auf Grund des abgesenkten Wasserspiegels ist die Puffermöglichkeit groß genug um jede Überschwemmungsgefahr zu bannen.

Als zweiten Schritt werden wir über den Winter das wasserrechtliche Verfahren mit der Wasserrechtsbehörde einleiten um Rechtssicherheit zu schaffen was den Teich und den Graben betrifft.

Es wird bei der Planung berücksichtigt werden, den Graben der derzeit durch die Gärten der Häuser in der Oberen Gasse führt zu entlasten und einen zweiten Ablauf zu schaffen um auch bei größeren Wassermengen gewappnet zu sein.

Dritter Schritt ist dann die Umsetzung der Maßnahmen, die den Teich stabilisieren sollen, wobei wir hier einen Vorteil haben, da es schon Erhebungen und Vermessungen gibt weil wir für später einmal geplant haben das Teichareal für Freizeitzwecke zu nutzen.

Als Planer der Maßnahmen wird Dipl. Ing. Herbert Kraner eingesetzt, der uns schon bei der Planung und dem Bau unserer Wasserleitung mit seinem



Bei der dritten Welle um 19 Uhr wurde auch der Teichweg geflutet



Der Edelstalerweg war um 19 Uhr auch kurz geflutet. Verklausungen im Wald waren teilweise am nächsten Tag noch deutlich zu erkennen



Ablaufschieber und Schacht beim Teich wurden noch im Herbst erneuert

hervorragenden Wissen und Können begleitet hat. Bevor wir aber mit der Umsetzung der Maß-

nahmen beginnen, werden wir sie im Zuge einer Bürgerversammlung detailliert informieren.

Veranstaltungen

Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal
WILDFEIERLICH FÜR DIE KRAFTEN

Feuerwehr Ball

10. Jänner 2015
Musikheim Wolfsthal

Eröffnung durch Balkkomitee um 20.00 Uhr

Für Tanz und Unterhaltung sorgt
FELLOWS

Barbetrieb ab 21.00 Uhr

Eintritt: 8 Euro
Tischreservierung unter 0660 490 55 11

Für Speisen und Getränke sorgt die FF Wolfsthal.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von Gerätschaften.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Wolfsthal

Raiffeisenbank
Bruck - Cornuntum

17.01.2015
1 MASKENBALL
DES MV-WOLFSTHAL

14 MUSIKHEIM
KEIN MINERALENG
MOTTO
WILDER WESTEN

Beginn 20 Uhr
Einlass 19 Uhr

**Ab 20 Uhr 30
LIVEMUSIK**



Eintritt-Freie Spende copyright by wolfsthal.com

3. Wolfsthaler Trachtenball

24. Jänner 2015
Musikheim Wolfsthal

Programm:

- 19:00: Einlass
- 20:00: Eröffnung durch Balkkomitee
- 20:30: Livemusik mit NIGHT and DAY
- 24:00: Mitternachtseinlage

Eintritt:
€ 8,-

Tischreservierung:
0664/ 235 35 89

Für Speis & Trank ist gesorgt!

Tracht bzw.
Abendbekleidung obligat



WOZU
Wolfsthaler Zukunft

BÜRGERGESELLSCHAFT
WOLFSTHAL

Einladung zum
PUNSCHSTANDL
bei de MINARIK'S
Obere Stedlungstr. 31

30. Dezember
um Hoiba Fünfe

Freie Spende für Glühwein und Punsch!
Aus ist, wenn nix mehr da ist!!! Kumm's Olla!!!

Alle Einnahmen kommen der
ARGE Papageienschutz
in Vösendorf zugute!



KINDER MASKEN BALL

SONNTAG
18.01.2015

MUSIKHEIM
WOLFSTHAL



SPÖ Team für Wolfsthal

Ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015

wünscht Ihnen die
Caritas Sozialstation
Hainburg und Petronell

Caritas Sozialstation
Hainburg und Petronell
Hauptplatz 15
2410 Hainburg
Tel: 0664-544 72 30

Caritas Bräutchen Wien
www.caritas-plaza.at

Caritas & Du



Ehejubiläen:

GOLDENE Hochzeit:

Monika und Emmerich Hartl
Ursula und Rudolf Stürzer

DIAMANTENE Hochzeit:

Wilhelmine und Ferdinand Schleger
Klara und Johann Eichelmüller

GEBURTEN:

Florian Niefergall
Tristan Jürgen Schmid
Tobias Spican
Adam Krusty Smola
Lucia Vlnova
Mina Matusicova
Ensar Yarmin Parlakgöz
Matthias Engler
Niklas Richl



STERBEFÄLLE:

Emmerich Krammer
Margaretha Resch
Margarethe Eberl
Gerlinde Fasching
Leo Braunecker
Kurt Weckermann
Johann Niefergall
Antonia Hatzigmoser
Karl Niefergall
Raimund Schemitz
Inge Valoch
Herbert Kurtschak
Peter Zajac
Maria Putz
Gernot Klier
Anna Niefergall
Bruno Degenhart

Dienstag 30. Dezember 2014	Beginn 16.30 Uhr	Punschstand Familie Minarik	Obere Siedlungsstraße 31
Samstag 10. Jänner 2015	Beginn 20 Uhr	Feuerwehrball	Musikheim
Samstag 17. Jänner 2015	Beginn 20 Uhr	Maskenball des Musikvereins Wolfsthal	Musikheim
Sonntag, 18. Jänner 2015	Beginn 14 Uhr	Kindermaskenball der SPÖ Wolfsthal	Musikheim
Samstag 24. Jänner 2015	Beginn 20 Uhr	Trachtenball des Jugendvereins WOZU	Musikheim
Sonntag 15. Februar 2015	Beginn 10 Uhr	Pfarrkaffee/Pfarrgemeinderat	ÖVP-Lokal
Sonntag 15. März 2015	Beginn 10 Uhr	Pfarrkaffee/Donaustimmen	ÖVP-Lokal

Weihnachten in der Pfarre Wolfsthal

Wir empfangen feierlich das Friedenslicht von Bethlehem am 24. Dezember um 13 Uhr in der Pfarrkirche. Nach der Segnung des Friedenslichtes durch Pater Ernst erfolgt die Verteilung in der Kirche. Die musikalische Umrahmung dazu übernimmt freundlicherweise der Jugendchor „EVERY SING“. Organisiert vom Fahr- und Reitverein Wolfsthal-Grenzland.

Dienstag, 23. Dezember.	16-17 Uhr Beichtgelegenheit (Sakristei)
Mittwoch, 24. Dezember.	13.00 Uhr Friedenslicht
	18.00 Uhr Krippenlegung, Christmette
Donnerstag, 25. Dezember.	9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Freitag, 26. Dezember.	9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Samstag, 27. Dezember.	16.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28. Dezember.	9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch, 31. Dezember.	18.00 Uhr Abendmesse
Donnerstag, 1. Jänner	9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015
wünschen Pater Ernst und der Pfarrgemeinderat**

Die Sternsinger kommen am 3. und 4. Jänner

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 3	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 4	Dorferneuerungsverein
Seite 5	Die Seite des Vizebürgermeisters
Seite 6	Information Gemeinderatswahl 2015 & nö. Landwirtschaftskammerwahl
Seite 7	Errichtung einer Betreuungsanlage für Kleinkinder in Wolfsthal
Seite 8	Theaterverein 2412
Seite 9	Musikverein Wolfsthal
Seite 10	Donaustimmen
Seite 11	SC Wolfsthal
Seite 12	Veranstaltungen
Seite 13	aus der Gemeinde: Hochwasser vom 14. September beim Teich
Seite 14	Geburten- & Sterbestatistik, Ehejubiläen, Veranstaltungen
Seite 15	Veranstaltungskalender, Weihnachten in der Pfarre, Inhaltsverzeichnis, Impressum
Seite 16	Ärztewochenenddienste



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42,
A-2412 Wolfsthal

Redaktion:

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt
Tel: 02165 62676
Fax: 02165 62676 6
E-mail: gemeinde@wolfsthal.gv.at
vizebuergermeister@wolfsthal.gv.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

CME-Print, Groß-Enzersdorf

Redaktionsschluss:

Ausgabe März 2015
Montag 9. März 2015

Ärztenotdienst am Wochenende



praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)

20. - 21. Dezember	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553
24. - 26. Dezember	Dr. Thomas FOFF	Hainburg	02165/63380
27. - 28. Dezember	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553
30. - 31. Dezember	Dr. Bernard FIEBINGER	Hainburg	02165/62171
1./Januar 2014	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553
3. - 4. Jänner	Dr. Bernard FIEBINGER	Hainburg	02165/62171
5. - 6. Jänner	Dr. Thomas FOFF	Hainburg	02165/63380
10. - 11. Jänner	Dr. Alexandra FOFF	Hainburg	02165/62915
17. - 18. Jänner	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553
24. - 25. Jänner	Dr. Thomas FOFF	Hainburg	02165/63380
31. Jänner - 1. Februar	Dr. Bernard FIEBINGER	Hainburg	02165/62171
7. - 8. Februar	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553
14. - 15. Februar	Dr. Alexandra FOFF	Hainburg	02165/62915
21. - 22. Februar	Dr. Bernard FIEBINGER	Hainburg	02165/62171
28. Februar - 1. März	Dr. Thomas FOFF	Hainburg	02165/63380
7. - 8. März	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553
14. - 15. März	Dr. Bernard FIEBINGER	Hainburg	02165/62171
21. - 22. März	Dr. Alexandra FOFF	Hainburg	02165/62915
28. - 29. März	Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg	02165/64553



Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at)

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

20. - 21. Dezember	Dr. Witold Marian Demut	Schwechat	0676/7078343
24. - 26. Dezember	Dr. Susanne Klein	Deutsch-Wagram	02247 / 3646
27. - 28. Dezember	Dr. Helga Becker	Vösendorf	01 / 6991393
31. Dezember - 1. Jänner	Dr. Erich Schmöllnerl	Ebenthal	02538 / 85764
3. - 4. Jänner	Dr. Erich Schmöllnerl	Ebenthal	02538 / 85764
6./Januar 2014	Dr. Kucera Eva	Leopoldsdorf	02235 42248
10. - 11. Jänner	Dr. Busenlechner Lydia Pia	Schwadorf	02230 2100
17. - 18. Jänner	DDr. Höhl Cornelius	Angern an der March	02283 34052
24. - 25. Jänner	Dr. Witold Marian Demut	Schwechat	0676/7078343
31. Jänner - 1. Februar	Dr. scient. med. Akladius Mofeed	Hainburg	02165 63990
7. - 8. Februar	DDr. Schoop Brigitte	Maria Enzersdorf	02236 24182
14. - 15. Februar	Dr. Messner Peter	Kaltenleutgeben	02238 71287
21. - 22. Februar	Dr. Stepan Paul	Neusiedl an der Zaya	02533 8230
28. Februar - 1. März	Dr. Puhr Reinhold	Bruck an der Leitha	02162 65180
7. - 8. März	Dr. Brunnsteiner Walter	Marchegg	02285 7103
14. - 15. März	Dr. Minihold Barbara	Mödling	02236 24283
21. - 22. März	Dr. Hofer Regina	Leopoldsdorf im Marchfelde	02216 2265
28. - 29. März	Dr. Zitzelsberger Josef	Hainburg	02165 623770